

Impuls

18. November 2023

Hab doch Vertrauen!!! – Ein großes Wort in dieser Zeit, in der an so vielen Stellen DAS, was uns vertraut ist oder schien, aus den Fugen gerät...

Es ist ein Wort Jesu an uns an diesem Sonntag. Er erzählt es uns in der alten Parabel von den Talenten. (Mt 25, 14–30).

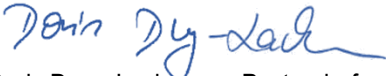
Diese Geschichte ist wahrscheinlich viel älter als er selbst – er greift darin eine tiefe Menschheitserfahrung auf, die offensichtlich zu allen Zeiten und Orten gilt. Da werden Menschen Silbermünzen anvertraut, die bemerkenswerter Weise damals Talente hießen. Und diese Gaben veranlassen einige, kreativ zu werden, sie gewinnbringend anzulegen. Einer aber vergräbt seine Talente vor lauter Angst, etwas falsch zu machen. Und dann geschieht, was zunächst so ungerecht scheint: Ihm, der doch das Anvertraute genau zurück geben wollte, ihm wird das bisschen noch weggenommen und dem gegeben, der sein's schon angelegt und gewonnen hatte.

Auch das ist allerdings eine alte Menschheitserfahrung: da, wo es strahlt und lebendig ist, da entsteht Anziehungskraft, da wird es mehr.

Jesu wünscht uns als Individuen und als Gemeinschaft diese Lebendigkeit! Allerdings nicht im Vertrauen auf irgendein Weltgeschehen, sondern einzig im Vertrauen auf „den Herrn, der uns seins anvertraut“. Jesu Botschaft heißt: Hab doch Vertrauen auf IHN – seinen Vater, seinen letzten Lebensquell - **und dann schau zu, wie deine Talente fließen...**

... das könnte doch ein tolles Gemeindemotto für uns – gerade in stürmischen Zeiten – sein, oder?!

Viel Freude daran wünsche ich uns allen.


Doris Dung-Lachmann, Pastoralreferentin

